

Drechsler treffen wird vorbereitet

Martin Steinert organisiert die Zusammenkunft, die im Mai kommenden Jahres stattfindet. Die Veranstaltung soll erneut Besucher aus ganz Europa nach Olbernhau locken.

VON JAN GÖRNER

OLBERNHAU – Drechsler gibt es in ganz Europa, und möglichst viele von ihnen will Martin Steinert davon überzeugen, nach Olbernhau zu kommen. Mehr als 2000 Teilnehmer sollen es beim Treffen am 6. und 7. Mai 2017 sein. Steinert, Inhaber des gleichnamigen Drechselzentrums, bereitet die Veranstaltung seit einem Jahr vor, und sie soll etwas ganz Besonderes werden.

Viele Drechsler stehen in einem Internetforum in Kontakt. Daraus entwickelten sich lokale Stammtische, die seit 2007 die Zusammenkünfte organisieren. Die Zahl der so organisierten Berufs- und Hobbydrechsler schätzt Martin Steinert auf etwa 15.000. Sie sind nicht nur in Deutschland zu Hause, sondern



Martin Steinert vom Drechselzentrum in Olbernhau bereitet das Drechsler treffen vor. Das findet nächstes Jahr auf dem Saigerhüttenkomplex statt.

FOTO: JAN GÖRNER

auch in Österreich, in der Schweiz, in Frankreich, den Niederlanden, Dänemark und vielen anderen Ländern. Viele Drechsler reisen regel-

mäßig zu den alle zwei Jahre stattfindenden Treffen. Diese Chance möchte der Olbernhauer nutzen. Auf der einen Seite dienen die

Drechsler treffen dem Ideenaustausch. Die Besucher kommen miteinander ins Gespräch, geben anderen Anregungen und nehmen diese

auch wieder auf. Auf der anderen Seite bringt die Veranstaltung viele Besucher in die Region. „Diese soll den Gästen in guter Erinnerung bleiben, damit sie anderen über ihre Erlebnisse hier berichten und noch mehr Touristen anlocken“, so Martin Steinert. Daher hofft er darauf, dass andere Unternehmer, Kommunen, Vereine und Verbände selbst etwas vorbereiten. „Viele Drechsler reisen von weither an. Sie verbringen auch drei, vier Tage länger hier, wenn ihnen etwas angeboten wird“, ist er sich sicher.

Das Programm hat mittlerweile Form angenommen. Ort des Geschehens ist der Saigerhüttenkomplex. „Er eignet sich bestens und ist als Bestandteil der geplanten Montanregion Erzgebirge ein einzigartiges Aushängeschild“, begründet der Organisator seine Wahl. Im Treibehaus bekommen Händler die Chance, sich zu präsentieren. In der Energiezentrale soll den Besuchern XXL-Drechseln auf riesigen Maschinen gezeigt werden. Historisches Drechseln ist im Althammer vorgesehen. Um die Wette und zur Schau soll natürlich auch gedrechselt werden. Außerdem werden Ausstellungen in verschiedenen Räumen in der Stadt vorbereitet.